

Delegation und Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz

Zuweisung von Aufgaben und Kompetenzen, Gerichtsfeste Unternehmensorganisation, Führungsverantwortung und rechtliche Konsequenzen - im Klartext



Termin

Do. 18.02.2027, 09:00 Uhr –
Do. 18.02.2027, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	960,00 €* Für HDT-Mitglieder 890,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 890,00 €*	960,00 €* Für HDT-Mitglieder 890,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 10.08.2026, 05:36 Uhr

Delegation und Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz

Dieses 1-tägige Seminar informiert die Teilnehmenden über aktuelle Fragen zur Verantwortung des Unternehmers, der Führungskräfte und diverser Beauftragten im Arbeitsschutz. Im Vordergrund stehen Fragen zur **Haftung und Sanktion**. Den Teilnehmenden werden Möglichkeiten bei der Delegation von Aufgaben und Verantwortung im Arbeitsschutz, der "Pflichtenübertragung" und bei grundlegenden organisatorischer Regelungen aufgezeigt. Die Veranstaltung gibt **Hilfestellungen für Führungskräfte zur optimalen Erfüllung ihrer Führungsaufgaben** im Arbeitsschutz.

Dieser Kurs richtet sich an Geschäftsführende, Führungskräfte und Verantwortliche für den betrieblichen Arbeitsschutz. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden und intensiven Überblick über die Sie betreffenden **Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten**.

Die Anforderungen an eine „gerichts-feste Organisation“ werden erläutert. Im Seminar werden die Teilnehmenden informiert, **welche Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen zu welchen Konsequenzen führen** können. Dazu zählen **arbeitsrechtliche, ordnungswidrigkeits- und strafrechtliche Konsequenzen** sowie persönliche zivilrechtliche Haftung.

In der Schulung wird ergänzend praxisnah vermittelt, wie **künstliche Intelligenz (KI / AI)** gezielt eingesetzt werden kann, insbesondere zur effizienten und strukturierten Erstellung von Checklisten für die Tätigkeit als befähigte Person.

Zum Thema

Gerichte fordern zunehmend den Nachweis einer funktionierenden Sicherheitsorganisation im Unternehmen. Die für die Arbeitssicherheit vorgeschriebenen Regelungen der Abgrenzung der Verantwortungsbereiche und Übertragung von Unternehmerpflichten eignen sich als Basis für eine umfassende Sicherheitsorganisation im Unternehmen (auch Qualitätssicherung) und stehen im Fokus des Seminars.

Eine transparente Zuweisung von Aufgaben und Kompetenzen und damit Delegation von Verantwortung mit Dokumentation ist eine Voraussetzung für Unternehmenssicherheit ("gerichts-feste Organisation").

Ein Arbeitsschutz-Managementsystem verdeutlicht die Anforderungen und erleichtert die Umsetzung. "Pflichtenübertragungen" dokumentieren die Zuweisung von Unternehmernaufgaben.

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Möglichkeiten der rechtssicheren Zuweisung von Aufgaben und Kompetenzen im Arbeitsschutz, die gerichts-feste Unternehmensorganisation, Führungsverantwortung und rechtliche Konsequenzen - im Klartext.

USP

Aufgaben transparent zuweisen
Verantwortung delegieren
gerichts-fest dokumentieren

Programm

18.02.2027

09:00–16:00 Delegation und Pflichtenübertragung

- **EU-Recht und nationale Rechtsvorschriften sowie Regeln im Rechtssystem der Bundesrepublik (Übersicht)**
- **Verantwortung im Unternehmen:** Rechtliche Grundlagen – Umfang der Fach- und Führungsverantwortung sowie Personal-Disziplinarverantwortung – Garantenverantwortung (Fürsorgepflicht und Verkehrssicherungspflicht) – Zusammentreffen von unterschiedlichen Verantwortungsbereichen, Systematik, Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz
- **Rechtliche Konsequenzen:** Straf- und Haftungsvoraussetzungen – Aus der Rechtsprechung der Gerichte; Rechtssichere Delegation von Verantwortung im Arbeitsschutz auf Führungskräfte und Beauftragte
- **Sicherheitsorganisation im Unternehmen** (Rechtssichere Delegation von Verantwortung im Arbeitsschutz auf Führungskräfte und Beauftragte): Bildung von Delegationsbereichen durch Zuweisung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung – "Pflichtenübertragung" auf gesetzlicher Grundlage (nach DGUV Vorschrift 1/GUV VA1, OWiG und ArbSchG) – spezielle Arbeitssicherheitsorganisation (Einsatz von Fachkräften für Arbeitssicherheit und anderen zuständigen Personen) – Organisation sonstiger Sicherheitsaufgaben – Aufgabenverteilung beim Einsatz von Fremdfirmen und Leiharbeitnehmern und Abgrenzung der Verantwortung, ("Fremdfirmen-Management"), Besonderheiten beim Einsatz von Fremdfirmen oder bei Arbeitnehmerüberlassung
- **Voraussetzung für optimale Sicherheitsorganisation:** Unternehmensgrundsätze und Sicherheitsleitlinien – Arbeitsschutz-Managementsysteme (Information und Hilfestellung zum Aufbau)
- **Für den praktischen Einsatz:** Diverse Muster für die "Pflichtenübertragung" aller Ebenen
- **Tipps für die Führungspraxis:** Vorbildfunktion, Gesprächsführung, Motivation – Erfolgreiche Mitarbeiterführung (unterweisen, kontrollieren, melden)

Referenten



RK

Ralph Klein

Wissens-Jongleur® Ralph Klein, Stuttgart

Ralph Klein hat sein Berufsleben über das Handwerk begonnen. Er war in verschiedenen großen und kleinen, ja selbst in kleinst Unternehmen im Handwerk und der Industrie tätig. Ein Abstecher zu einer Behörde, in einer nicht ganz alltäglichen Welt einer Justizvollzugsanstalt, runden die vielseitigen Facetten des bisherigen Berufsweges ab. Sein Motto lautet: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“. Ralph Klein hat Beruf und Hobby verbunden. In eindrucksvoller Weise schafft er es, mit Wissen zu jonglieren. Mit seiner Beratungsfirma Wissens-Jongleur™ ist er bereits in Unternehmen auf den Gebieten Arbeitssicherheit, Abfall und Gefahrgut tätig. Er vermittelt sein Wissen im Rahmen von Schulungen, Fach- und Impulsvorträgen. Auf Messen ist er ein gern gesehener Redner, der bei seinen Schulungen und Vorträgen das Publikum auch bei den trockensten Themen motiviert.

- Staatlich anerkannter Betriebswirt des Handwerks
- Meister im Elektrotechnik-Handwerk
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Geprüfter EHS-Manager
- SGA-Managementbeauftragter (ISO 45001)
- Leitender Auditor SGA-Managementsystem (DIN ISO 45001 1st, 2nd und 3rd Party)
- Gefahrgutbeauftragter
- Immissionsschutzbeauftragter
- Gewässerschutzbeauftragter

- Abfallbeauftragter
- Brandschutzbeauftragter
- Zertifizierter Scrum Master